



„Wir haben Mein Backhus zu dieser Lösung geraten, weil AVM es schafft, komplexe Kommunikationssysteme einfach bedienbar zu machen. Die Router arbeiten äußerst zuverlässig und sind dabei preiswerter als die vergleichbare Konkurrenz.“

Sebastian Seemann,
Brockmann Digital GmbH

Traditionelle Backkunst und der moderne FRITZ!-Dienst passen bestens zusammen

Mein Backhus ist eine norddeutsche Traditionsbäckerei, deren hohe Qualität und erstklassigen Service die Kunden schätzen. Die Infrastruktur der mehr als 50 Filialen des Unternehmens sollten in puncto Kommunikation auf den neuesten Stand gebracht werden. Denn die Kassen vor Ort müssen mit den Verwaltungssystemen in der Zentrale sicher und performant Daten austauschen können. Der AVM-Partner Brockmann Digital implementierte leistungsfähige FRITZ!Box-Geräte und führte den Online-Service MyFRITZ! ein.

Leckerer Duft nach frischgebackenem Brot, schmackhafte Backwaren aller Art und ein kräftiger Kaffee – ein Besuch beim Bäcker ist doch die angenehmste Art einzukaufen. Erst recht in den Filialen der Bäckereikette Mein Backhus in Mecklenburg-Vorpommern. Das Unternehmen betreibt mehr als 50 Filialen im Nordosten Deutschlands, viele davon mit einem gemütlichen Café, und beschäftigt mehr als 300 Mitarbei-



Kunde

Mein Backhus Brot- und
Backwaren GmbH & Co. KG

FRITZ!-Produkte

- FRITZ!Box 6890 LTE mit mobilen Datenkarten in mehr als 50 Mein Backhus-Bäckereien
- MyFRITZ!-Dienst zur Fernwartung und zentralen Datenpflege



Mein Backhus Brot- und Backwaren GmbH & Co. KG

Mit mehr als 50 Filialen, der Unternehmenszentrale in Güstrow und einer über 70-jährigen Unternehmensgeschichte ist Mein Backhus als Backwaren-Filialist fest im Norden Ost-Deutschlands verankert. Traditionelle Rezepte und regionale Zutaten machen den besonderen Charakter aus.

www.meinbackhus.de/

tern und Mitarbeiterinnen. Seit seiner Gründung im Jahr 1955 in Güstrow legt Mein Backhus Wert auf hohe Qualität und seine regionale Identität, sei es bei der Auswahl an Produkten und Zutaten oder bei der Zusammenarbeit mit lokalen Dienstleistern. Zudem spielen die Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung eine große Rolle im Selbstverständnis des Unternehmens: Immer wieder investiert Mein Backhus in moderne Back- und Gärtechnik, um die CO₂-Emissionen so gering wie möglich zu halten. Außerdem unterstützt Mein Backhus die Güstrower Tafeln und sorgt für sichere Arbeitsplätze zu fairen Konditionen.

Gewachsene Strukturen als Ausgangslage

Als mittelständischer Einzelhändler mit über 50 Filialen stand Mein Backhus vor einer typischen Herausforderung: das professionelle, effiziente und zugleich kosteneffektive Management der Kommunikationsinfrastruktur. Alle Standorte müssen per Telefon erreichbar sein und die Kassendaten mit dem zentralen Waren-

wirtschaftssystem austauschen können. Das klingt zunächst unkompliziert, bringen doch moderne Kassensysteme heute einen Internetzugang mit und ein Telefonanschluss sollte doch auch kein Problem sein.

„Bei so vielen Standorten stößt man auf die unterschiedlichsten Ausgangsbedingungen“, erinnert sich Sebastian Seemann, der als Projektleiter bei der Brockmann Digital GmbH tätig ist. Der in Rostock ansässige IT-Dienstleister war von Mein Backhus mit dem Projekt betraut worden. „Oft gibt es im Verkaufsraum selbst keinen Telefonanschluss, so dass Mobiltelefone zum Einsatz kommen. Häufig waren die Datenverbindungen unterdimensioniert und der Online-Zugang der Kassen damit eingeschränkt. Wir sahen uns vielen Einzellösungen samt Verträgen gegenüber.“

Das sollte sich nun ändern. Mit der Modernisierung der IT-Infrastruktur verfolgte Mein Backhus klare Ziele: einheitliche Komponenten, eine stabile und leistungsfähige Datenverbindung und einen niedrigen Wartungsaufwand.

Dabei sollten die Kosten das jetzige Niveau nicht übersteigen, bestenfalls sogar sinken. Mit Brockmann Digital und Sebastian Seemann als Projektleiter holte sich Mein Backhus kompetente Unterstützung ins Haus. Die IT-Experten fanden eine Lösung und implementierten sie in nur wenigen Wochen.

Flexible Standardlösung für alle Filialen

„Für Mein Backhus brauchten wir eine Lösung, die für alle Filialen funktionieren würde“, erzählt Sebastian Seemann. „Konkret hieß das, wir suchten einen Router, der zugleich eine Telefonanlage ist und der flexibel mit Datenkarten ausgestattet werden kann. Wegen der sehr guten Erfahrungen mit Produkten von AVM entschieden wir uns für die FRITZ!Box 6890 LTE und den kostenfreien MyFRITZ!-Service.“

Nach einer mehrwöchigen Teststellung in einer Filiale wurde die FRITZ!Box 6890 LTE für alle Standorte angeschafft. Dort sorgt sie nun mit Hilfe einer mobilen Datenkarte mit bis zu 300 MBit/s

für schnelles Internet über Mobilfunk. Das macht die Lösung besonders flexibel einsetzbar: Zum einen kann die Technologie genutzt werden, die vor Ort zur Verfügung steht und zum anderen kann die mobile Datenkarte bei Bedarf unkompliziert abgeschaltet werden. Das kann ab und zu notwendig sein, wenn beispielsweise eine Bäckereifiliale umzieht oder schließt. Die Datenkarte wird dann am neuen Standort einfach wieder gestartet. Alle Filialen verfügen nun über dieselbe Router-Hardware, an die zugleich die Telefone angeschlossen werden können. Zusatzhardware oder extra Mobiltelefone sind nun nicht mehr notwendig.

Fernzugriff über MyFRITZ!

Für Mein Backhus war es außerdem wichtig, die Wartung der Router zu vereinfachen und vom zentralen Firmensitz in Güstrow

auf die Geräte und damit auch auf die Kassen zugreifen zu können. Denn so lassen sich beispielsweise Preise mit wenig Aufwand für alle Filialen ändern, neue Telefonnummern oder Ähnliches bequem einspeisen und Firmware-Updates ausrollen, ohne in jede Filiale fahren zu müssen. Das Team von Brockmann Digital richtete deshalb den MyFRITZ!-Service von AVM für Mein Backhus ein. Damit kann jeder, der autorisiert ist, einfach und sicher über das Internet auf alle FRITZ!Box-Geräte zugreifen. So lassen sich beispielsweise remote der Anrufbeantworter abfragen oder Einstellungen und Daten an den Geräten ändern, WLAN-Passwörter vergeben und Updates einspielen. Weil ein Internetbrowser genügt, ist das auch unkompliziert aus dem Homeoffice möglich.

Mit MyFRITZ!, dem kostenlosen Service von AVM, können sich

Kunden regelmäßig per E-Mail über den Status ihrer FRITZ!-Produkte informieren lassen und erhalten Informationen über verfügbare Updates sowie sonstige Neuigkeiten. Die Nutzung von MyFRITZ! ist unkompliziert: Es wird lediglich ein Kundenkonto benötigt, bei dem alle Daten der FRITZ!Box-Geräte hinterlegt sind. Weil aus Datenschutzgründen nur die IP-Adresse und keine persönlichen Daten an MyFRITZ! übermittelt werden, ist noch die Anmeldung an der FRITZ!Box selbst notwendig. Neben dem Zugriff über einen Internetbrowser besteht die Möglichkeit, über die MyFRITZ! App per Smartphone oder Tablet die eigenen FRITZ!Box-Produkte zu verwalten.

Fazit

„Wir haben Mein Backhus zu dieser Lösung geraten, weil AVM es schafft, komplexe Kommunikationssysteme einfach bedienbar zu machen“, begründet Sebastian Seemann die Entscheidung für die FRITZ!Box und den MyFRITZ!-Dienst. „Es ist nur eine kurze Einweisung notwendig, damit man die Geräte und den Remote-Zugriff bedienen kann. Die Router arbeiten äußerst zuverlässig und sind dabei preiswerter als die vergleichbare Konkurrenz. Wir konnten so alle Anforderungen von Mein Backhus erfüllen und sogar eine Kostenreduktion gegenüber den Einzellösungen, die vorher im Einsatz waren, erreichen.“ Telefonie und Datenkommunikation sind bei Mein Backhus nun kein Thema mehr – sie funktionieren einfach. Und nicht nur das: In den FRITZ!Box-Produkten steckt noch Potenzial, was die Bäckereikette künftig nutzen möchte. So ist in einigen Mein Backhus-Cafés ein Gäste-WLAN geplant, um den Kunden ihren Aufenthalt noch angenehmer zu machen – denn traditionelle Backkunst und moderne Kommunikationstechnik ergänzen sich perfekt.